

# Horch, dein Heiland lässt dich laden

Text: Philip P- Bliss (1838-1876)


Musik: James McGranahan (1840-1907)

Deutssch: Philipp W. Bickel (1829 -1914)



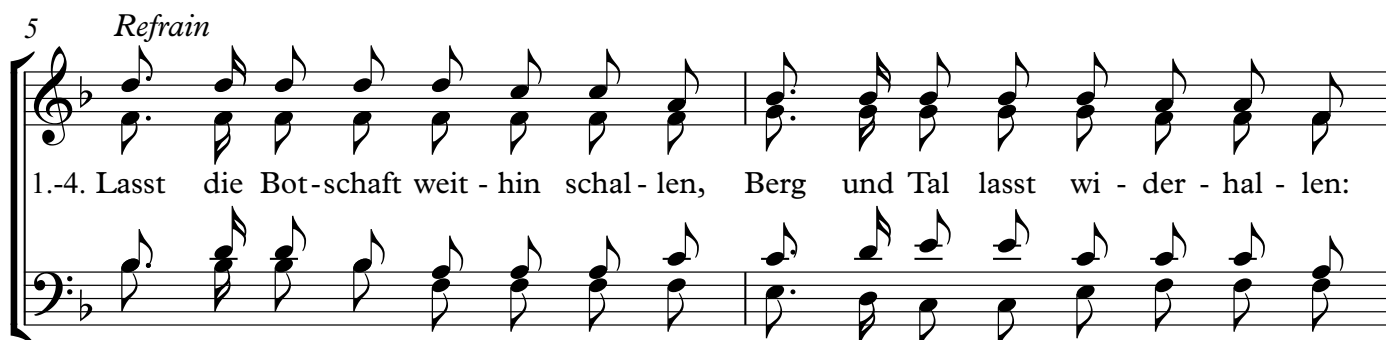
1. Horch, dein Hei - land lässt dich la - den, Komm, komm und sieh!  
2. Sagt's den Klei - nen, sagts den Gro - ßen, Komm, komm und sieh!  
3. Komm, eh dich die Nacht er - ei - let, Komm, komm und sieh!  
4. Gott will dir viel Gnad er - wei - sen, Komm, komm und sieh!

3



Zu dem Hoch - zeits - mahl der Gna - den, Komm, komm und sieh!  
Kei - ner wird hin - aus ge - sto - ßen. Komm, komm und sieh!  
Je - sus ret - tet, Je - sus hei - let, Komm, komm und sieh!  
Dich an sei - nem Ti - sche spei - sen, Komm, komm und sieh!

5 *Refrain*



1.-4. Lasst die Bot - schaft weit - hin schal - len, Berg und Tal lasst wi - der - hal - len:

7



Gott ver - gibt den Sün - dern al - len; Komm, komm und sieh!